

# Leitbild

des

# Schweizerischen Fechtverbands (SFV)

---



Fédération Suisse d'Éscrime  
Schweizerischer Fechtverband  
Federazione Svizzera di Scherma

**Der Schweizerische Fechtverband ist:**

- die Dachorganisation aller schweizerischer Sportfechter und Sportfechtvereine sowie Interessenvertreter des Fechtsports in der Schweiz
- Interessenvertreter von Fechtern und Vereinen gegenüber staatlichen und privatwirtschaftlichen Organisationen, Institutionen und Gremien
- als Angehöriger des Internationalen Fechtverbands (FIE) Interessenvertreter von Fechtern und Vereinen gegenüber dem Internationalen Verband und umgekehrt
- Sammelbecken und Verteiler für internationale Informationen aus dem Fechtbetrieb
- Promoter und Vermittler des Fechtsports in der Öffentlichkeit
- Förderer und Unterstützer des Nachwuchsfechtsports in den Vereinen
- Initiant und Veranstalter von nationalen und internationalen Turnieren
- Promoter des olympischen Gedankens
- Ausbilder, Förderer und Unterstützer von Spitzensportlern im Hinblick auf die Teilnahme an Olympischen Spielen
- politisch, sozial, konfessionell neutral und ohne Sprachgrenzen

(Der SFV ist nicht die Interessenvertretung von schlagenden Verbindungen und historischem Fechten)

### **Der Schweizerische Fechtverband hat zum Ziel:**

- über den Fechtsport in der Schweiz zu informieren und ihn zur Mitgliederwerbung öffentlich zu machen
- den vertrauensvollen Umgang mit nationalen und internationalen sportlichen Organisationen zum Zweck des Informationsaustauschs
- eine Infrastruktur zu schaffen, die es seinen ehrenamtlichen Funktionären erlaubt, zügig und zielgerichtet zu arbeiten
- den Einzelfechtern und Vereinen jederzeit als kompetenter Ansprechpartner und als Sprachrohr zur Verfügung zu stehen
- Anreize für den Nachwuchs zu bieten, die eine kontinuierliche Hinführung zum Spitzensport erlauben
- den Spitzensport so zu fordern und zu fördern, dass sich ein Nationalkader entwickeln kann, das durch steten Nachschub von unten langfristig erfolgreich bleibt
- die notwendigen wirtschaftlichen Grundlagen für eine angemessene Förderung des Spitzensports zu schaffen
- bei allen Olympischen Sommerspielen mit einer optimalen Anzahl von Fechtern vertreten zu sein

**Der Schweizerische Fechtverband will seine Ziele erreichen, indem er:**

- strikt und ohne Ausnahme gegen Doping im Sport eintritt
- Reglemente erarbeitet, die allen Verbandsmitgliedern eindeutige Richtlinien für alle Verbandsbereiche geben
- eine Finanzplanung erstellt, Unterstützungsbeiträge beantragt und beschafft, neue Finanzquellen erschliesst, Sponsoren sucht
- alle Medien nutzt, um seine Sache zu verbreiten
- aktiv an den Angeboten von FIE, SOV/AOS, BASPO, Sporthilfe, Sport Toto und angeschlossenen Organisationen mit dem Ziel der Informations-Optimierung und Weiterbildung partizipiert
- aktiv und offen auf Einzelfechter und Vereine zugeht und den Dialog sucht
- die Vereinsinteressen durch Informationsaustausch und aktive Ratschläge fördert und unterstützt
- einen nationalen Turnierzyklus für den jungen Nachwuchs plant und zusammen mit den Vereinen durchführt (Nachwuchsrangliste)
- talentierte angehende Spitzensportler mit grösster Aufmerksamkeit und bester Sporttechnik unterstützt und begleitet durch Bereitstellung der sporttechnischen Voraussetzungen
- im Bereich Spitzensport die drei Waffen nach klar definierten Leistungskriterien unterstützt
- Kampfrichter für den nationalen und internationalen Turniereinsatz ausbildet
- die Ausbildung und den Einsatz von Fechtlehrern und Hilfsfechtlehrern initiiert und fördert und sie in das Leistungskonzept des SFV einbindet
- eine saisonal angelegte Sportplanung betreibt, die es Einzelfechtern, Vereinen und Funktionären erlaubt, die gewünschte Ziel- und Stossrichtung frühzeitig zu erkennen und persönliche Leistungsprofile entsprechend abzustecken
- die Teilnahme an Olympischen Spielen als persönlichen und sportlichen Höhepunkt einer Sportlerlaufbahn propagiert